

**Freie Hansestadt Bremen  
Ortsamt Horn-Lehe**

**PROTOKOLL**  
der öffentlichen Beiratssitzung

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
29.10.2020	19:00 Uhr	20:18 Uhr	Gemeindesaal der ev. Kirchengemeinde Horn

**TEILNEHMER**

<b>Ortsamt:</b>	Inga Köstner, Vorsitzende Maren Gagelmann, Protokollführerin
<b>Beirat:</b>	Barnabás Adam, Birgit Bäuerlein, Jochen Behrendt, Dirk Eichner, Dr. Harald Graaf, Claus Gülke, Michael Koppel, Marc Liedtke, Dirk Porthun, Manfred Steglich, Gudrun Stuck
<b>Seniorenbeauftragter Beirat:</b>	Dietmar Stadler
<b>Gäste:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Lars Hendrik Vogel (Vogel Media Bremen)</li><li>▪ Horst-Günther Feldmann (Polizeirevier Horn)</li><li>▪ Ursula Schnell (Herzenswunschambulanz e. V.)</li></ul>

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung 08/2019-2023 vom 17.09.2020
3. Kurzbericht der Seniorenbeauftragten des Beirates Horn-Lehe
4. **Wahlen gemäß § 26 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter einer Sprecherin/eines Sprechers des Beirats Horn-Lehe**
5. **Präsentation der neuen Stadtteilbroschüre Horn-Lehe 2020-2024**
6. **Vorstellung des Vereins Herzenswunschambulanz e. V.**
7. Globalmittelanträge
  - BM 13/2020 – Störtebeker Bremer Paddelsport e. V., Ausrüstung einer Jugendgruppe Kanuslalom mit einem Touringkajak, Antrag über 845 € (gesamt: 1.095 €)
  - BM 14/2020 – Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lehesterdeich, Beschaffung eines Jugendzeltes für die Jugendfeuerwehr Lehesterdeich, Antrag über 3.000 € (gesamt: 3.199 €)
  - BM 15/2020 – Entdeckerhaus gGmbH, Gegenstände zum Experimentieren und Entdecken für die Kinder der Einrichtung Der Entdeckerturm, Antrag über 400 € (gesamt: 499 €)
8. Anträge des Beirates
9. Wünsche, Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
10. Mitteilungen des Orsamtes
11. Verschiedenes

**Zu TOP 1: Begrüßung und Beschluss der Tagesordnung**

Frau Köstner begrüßt die Referenten, die Beiratsmitglieder, Pressevertretungen und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

Sie verliest die Tagesordnung und bittet die Beiratsmitglieder um Zustimmung, den TOP 3 um einen sog. Punkt 3 a zu ergänzen, in dem Herrn Feldmann als langjährigen Revierleiter des Polizeireviers Horn das Wort gegeben wird, um sich im Stadtteil, vom Beirat und dem Ortsamt verabschieden zu können.

<b>Beschluss:</b> Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung genehmigt. <b>(einstimmig)</b>
---

**Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung 08/2019-2023 vom 17.09.2020**

<b>Beschluss:</b> Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt. <b>(einstimmig)</b>
---

### **Zu TOP 3: Kurzbericht der Seniorenbeauftragten des Beirates Horn-Lehe**

Herr Stadler berichtet über seine am 5. Oktober 2020 im Ortsamt Horn-Lehe durchgeführte Sprechstunde für ältere Menschen zum Thema "Corona – Wege aus der Isolation und Wünsche an den Seniorenbeauftragten". Diese Sprechstunde wurde leider nur mäßig besucht. Ihn erreichten aber auf anderem Wege Klagen von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern über:

- Hecken in den Nebenstraßen  
Diese ragten zu weit in den Fußweg hinein und verengten die Fußwege. Es werde um direkte Ansprache durch die Kontaktpolizisten gebeten.
- Obst- und Gemüsehof an der Leher Heerstraße (gegenüber der Horner Mühle)  
Mit Rollatoren sei es schwierig, den Hof aufzusuchen, weil die Zuwegung uneben sei und sich dort viele Schlaglöcher befänden.
- Glascontainer neben dem Obst- und Gemüsehof  
Das Entfernen der dortigen Glascontainer wurde ebenfalls bemängelt, da es für ältere Menschen nun keine Möglichkeit mehr gebe, in der näheren Umgebung Glas zu entsorgen.
- Radwege entlang der Leher Heerstraße  
Die (mitunter sogar neu gepflasterten) Radwege in der Leher Heerstraße im Bereich des Landhauses Horn und der Wilhelm-Röntgen-Straße seien sehr schmal und Radfahrer mit sogenannten Lastenrädern würden häufig den Fußweg mitbenutzen. Dies führe zu Gefahrensituationen für ältere Menschen.
- Schließung der Postbank-Filiale in der Kopernikusstraße  
Hier wird als Alternative eine Neueröffnung im Mühlenviertel vorgeschlagen.

Herr Stadler teilt weiter mit, er werde zusammen mit Antje Grotheer (stellvertretende Bürgerschaftspräsidentin) am 7. November 2020 einen Kranz an der Gedenkstele beim ehemaligen Haus Reddersen niederlegen. Eine Trauerveranstaltung wird es wegen der Corona-Beschränkungen in diesem Jahr nicht geben.

Herr Porthun ergänzt zum Problem der durch Hecken zugewachsenen Gehwege, dass im Bereich Luisental keine Verbesserungen geschaffen wurden.

Frau Köstner entgegnet, nach Rücksprache mit den Kontaktpolizisten des Horner Reviers sei die genannte Hecke akkurat geschnitten. Sie wolle entsprechende Fotos in der Sitzung des Verkehrsausschusses vorlegen. Sollte die Ortsangabe abweichen, müssten die Hausnummern nochmals abgeglichen werden.

Der Beirat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.
---

### **Zu TOP 3 a: Verabschiedung Herr Feldmann**

Herr Feldmann teilt mit, heute sei für ihn die letzte Sitzung als Gast im Beirat Horn-Lehe, da er zum 30.11.2020 in Pension gehe. Er bedankt sich beim Ortsamt und beim Beirat für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Seit 2012 sei er Leiter des Polizeireviers Horn und er habe sich immer sehr wohl im Stadtteil gefühlt. Er teilt seine Zuversicht mit, dass Ortsamt und Beirat auch mit seinem Nachfolger, Lars Freymark, gut und engagiert zusammenarbeiten wird. Der Dank wird seitens des Beirates und des Orsamtes erwidert.

### **Zu TOP 4: Wahlen gemäß § 26 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter einer Sprecherin/eines Sprechers des Beirats Horn-Lehe**

Frau Köstner teilt mit, Heike Menz sei mit sofortiger Wirkung von ihrem Amt als Beiratssprecherin zurückgetreten. Sie habe hierzu persönliche und berufliche Gründe angeführt. Perspektivisch werde sie auch zum 01.11.2020 ihr Mandat im Beirat niederlegen. Im Zuge dessen müsse eine Neuwahl gemäß § 26 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter durchgeführt werden. Da Frau Menz aufgrund der verschärften Corona-Bestimmungen nun entgegen ihrer ursprünglichen Planung doch nicht an der Sitzung des Beirates teilnehmen könne, lasse sie auf schriftlichem Weg

ausrichten, dass sie bei Gelegenheit gern noch einmal im Beirat vorbeikomme, um sich persönlich zu verabschieden. Sie bedanke sich auf diesem Wege für die gute Zusammenarbeit und wünsche dem Beirat auch weiterhin eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit für den Stadtteil Horn Lehe

Im Weiteren fragt Frau Köstner die Beiratsmitglieder, ob es Vorschläge für eine Neubesetzung des Sprecherpostens gebe.

Herr Gülke spricht in Abwesenheit von Heike Menz seinen Dank für ihre über mehrere Jahre geleistete Arbeit als Sprecherin des Beirates Horn-Lehe aus. Er schlägt als neuen Beiratssprecher Dr. Harald Graaf vor.

Auf Nachfrage von Frau Köstner ergeben sich keine weiteren Vorschläge.

Herr Dr. Graaf teilt mit, er stelle sich der Wahl.

Auf Bitten von Frau Stuck gibt es eine Kurzvorstellung.

Herr Dr. Graaf teilt mit, er habe in Bremen Chemie studiert und hier auch promoviert. Danach verbrachte er einige Zeit in Amerika und in Chemnitz.

Er wolle der Aufgabe, als Ansprechpartner für die Bürger da zu sein, gerecht werden und das kollegiale Verhältnis im Beirat weiterführen.

Auf Nachfrage von Herrn Behrendt bezüglich der gesetzten Ziele für die Zukunft teilt Herr Dr. Graaf mit, es sei in der derzeitigen Lage etwas schwierig, große Ziele umzusetzen. Es schwebte ihm aber vor, ein Festival wie das „Horn to be wild“ auch auf kultureller Ebene umzusetzen. Weiter möchte er die Verkehrssituation in Horn-Lehe verbessern und sich für eine niveaugleiche Straßenquerung für Fußgänger einsetzen. Außerdem wünsche er sich, dass die Universität, die Uniwildnis und der Unisee mehr in den Stadtteil reinwirken.

Frau Köstner teilt mit, sie habe Wahlzettel vorbereitet, da die Wahl gemäß § 17 Absatz 4 Ortsgesetz über Beiräte und Ortsämter einer Sprecherin / eines Sprechers geheim durchzuführen sei.

Die Beiratsmitglieder können mit Ja, Nein oder Enthaltung abstimmen.

Sie betont, es sei lediglich ein Kreuz möglich, ansonsten sei der Wahlzettel ungültig.

Es werden 11 Stimmzettel ausgegeben und es gehen 11 Stimmzettel über die Wahlurne wieder ein. Auf Herrn Dr. Graaf entfallen 9 JA-Stimmen. Es gibt 2 Stimmenthaltungen.

**Beschluss:** Herr Dr. Graaf ist somit einstimmig bei 2 Enthaltungen als neuer Sprecher des Beirates Horn-Lehe gewählt.

Auf Nachfrage teilt er mit, die Wahl anzunehmen.

#### **Zu TOP 5: Präsentation der neuen Stadtteilbroschüre Horn-Lehe 2020-2024**

Frau Köstner berichtet eingangs, die neue Stadtteilbroschüre sei heute druckfrisch im Ortsamt eingetroffen und liege ab morgen Vormittag aus. Sie umfasse mit ihren 40 Seiten acht Seiten mehr als die Erstausgabe aus dem Jahr 2016 und wurde wieder in Kooperation mit dem Verlag Vogel Media erstellt, bekannt auch als Verleger des Horner Magazins. Lediglich das Werbeetat saß Corona-bedingt bei den Unternehmen nicht so locker, so dass es einer Förderung aus dem Budget der Globalmittel des Beirates bedurfte. Dafür beinhalte die Broschüre mehr redaktionelle Beiträge.

Herr Vogel dankt dem Ortsamt für das Vertrauen in seine Arbeit. Er teilt mit, dass es in der heutigen Zeit nicht mehr so einfach sei, eine Broschüre in Papierform herauszubringen, weil vieles nur noch digital erstellt werde. Bei der jetzigen Stadtteilbroschüre war er gemeinsam mit dem Ortsamt bemüht, eine verbesserte Ausgabe herzustellen mit mehr redaktionellen Berichten und

einem noch umfangreicheren historischen Teil. Hierfür gelte sein besonderer Dank Herrn Koppel als bekannter Chronist des Stadtteils Horn-Lehe.

Der Beirat nimmt die Ausführungen sowie die druckfrische Neuauflage der Stadtteilbroschüre Horn-Lehe 2020 – 2024 zur Kenntnis.

#### **Zu TOP 6: Vorstellung des Vereins Herzenswunschambulanz e. V.**

Frau Schnell berichtet über die Arbeit des Vereins. Alle Mitglieder verbinde das Engagement, Wünsche zu erfüllen und Freude zu bereiten. Alle bringen sich so ein, wie es persönlich möglich ist.

In Lebensphasen in denen es nicht möglich ist, sich seine Wünsche aus eigener Kraft erfüllen zu können, kann es eine wunderbare Erfahrung sein, sich dabei unterstützen zu lassen. Im Verein haben sich Personen zusammengefunden, die Menschen in diesen Lebensphasen einen Herzenswunsch erfüllen möchten.

Die Idee der Vereinsgründung entstand, als ein in einem Hospiz untergebrachter Mann den Wunsch äußerte, noch einmal den Rhododendronpark sehen zu wollen. Viele Menschen suchten Unterstützung, um einen Moment des Glücks und der Zufriedenheit zu erleben, weil sie wegen einer schweren Erkrankung oder ihres Alters nicht mehr allein dazu in der Lage seien. Das Personal der Herzenswunschambulanz e. V. erfüllte keine teuren materiellen Wünsche, aber zum Beispiel das Fliegen über Bremen, noch einmal eine Busfahrt von Bremen-Nord in die Innenstadt, oder der Wunsch nach einer Schifffahrt auf der Weser konnten mit Unterstützung von Spenderinnen und Spendern erfüllt werden.

Frau Schnell betont, dass der Verein momentan durch die Corona-Einschränkungen ziemlich ausgebremst sei. Aber alle bemühten sich, weitere Herzenswünsche zu erfüllen.

Der Verein habe viele Förderer und sie erlebe viele hilfsbereite Menschen bei der Umsetzung von Wünschen. Dennoch stehe der Verein auch in seinem Wirkungskreis Bremen bislang kaum im Fokus der Menschen. Mit Unterstützung des Beirates können noch mehr Menschen aufmerksam gemacht werden. Sie verweist auf die ausgehängten Flyer sowie den Internetauftritt des Vereins.

Auf Nachfrage teilt Frau Schnell mit, der Verein Herzenswunschambulanz e. V. arbeite nicht mit anderen Organisationen aus Deutschland zusammen. Der Verein beschränke sich auf Anfragen aus Bremen oder dem unmittelbaren Umland.

Der Beirat ist sehr beeindruckt und begrüßt, dass es derartige Initiativen gebe. Im Übrigen nimmt der Beirat die Ausführungen zur Kenntnis.

#### **Zu TOP 7: Globalmittelanträge – Vergabe von Beiratsmitteln**

- BM 13/2020 – Störtebeker Bremer Paddelsport e. V., Ausrüstung einer Jugendgruppe Kanuslalom mit einem Touringkajak, Antrag über 845 € (gesamt: 1.095 €)

Auf Nachfrage aus dem Publikum erklärt Frau Köstner den Antrag im Detail.

**Beschluss:** Der Beirat Horn-Lehe befürwortet die Förderung des Projektes „Anschaffung eines Touringkajaks für die Jugendgruppe“ beim Störtebeker Bremer Paddelsport e.V. aus Globalmitteln in Höhe von 845 €. **( einstimmig )**

- BM 14/2020 – Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Lehesterdeich, Beschaffung eines Jugendzeltes für die Jugendfeuerwehr Lehesterdeich, Antrag über 3.000 € (gesamt: 3.199 €)

**Beschluss:** Der Beirat befürwortet die Förderung des Projektes „Beschaffung eines Jugendzeltes für den Förderverein der Jugendfeuerwehr Lehesterdeich“ aus Globalmitteln in Höhe von 3.000 €. **( einstimmig )**

- BM 15/2020 – Entdeckerhaus gGmbH, Gegenstände zum Experimentieren und Entdecken für die Kinder der Einrichtung Der Entdeckerturm, Antrag über 400 € (gesamt: 499 €)

Frau Köstner teilt mit, die zuwendungsfähige Summe musste aus haushaltsrechtlichen Gründen auf 370,08 € reduziert werden. Hintergrund seien die vorgelegten Kostenvoranschläge. In einem Fall sei nicht das günstigste Angebot berücksichtigt worden.

**Beschluss:** Der Beirat befürwortet die Förderung des Projektes „Gegenstände zum Experimentieren und Entdecken für die Kinder der Kita Der Entdeckerturm“ aus Globalmitteln in Höhe von 370,08 €. **(Einstimmig)**

Frau Köstner teilt mit, für das laufende Jahr seien noch Beiratsmittel vorhanden. Aus diesem Grund könnten noch Anträge auf Globalmittel im Ortsamt gestellt werden.

## **Zu TOP 8: Anträge des Beirates**

### **8.1 Weihnachtsbäume für die Gewerbetreibenden im Stadtteil**

Frau Bäuerlein erklärt den Antrag der SPD.

**Beschluss:** Für die diesjährige Weihnachtbaum Aufstellung in Horn–Lehe sollen, anders als in den Jahren zuvor, die Gewerbetreibenden in unserem Stadtteil über eine Veröffentlichung des Ortsamtes und in der Zeitung aufgefordert werden, ihren Wunsch nach einem Weihnachtsbaum beim Ortsamt zu melden. Die Aufstellung bleibt kostenfrei, erfolgt durch den Blumenhändler und ist nur an die Auflage gebunden, den Baum zu beleuchten.

Begründung:

In den vergangenen Jahren wurden die Einzelhändler aufgesucht und der Wunsch abgefragt. Dies ist in Zeiten von sehr hohen Corona-Infektionszahlen nicht sinnvoll. Die Aufstellung der Bäume für ein festliches Horn-Lehe möchten wir aber nicht missen. **(Einstimmig)**

### **8.2 Schließung der Postbankfiliale in der Lilienthaler Heerstraße 189**

Frau Stuck teilt mit, der Stadtteil Horn-Lehe sei empört darüber, dass zum Ende November 2020 die Postfiliale geschlossen werden soll. Sie erwarte vom Ersatz-Servicepoint in der Edisonstraße, dass dieser barrierefrei hergerichtet werde. Außerdem bemängelt sie, dass es hier kaum Parkplätze gebe.

Frau Bäuerlein schlägt vor, die Idee von Herrn Stadler unter TOP 3 zur Errichtung eines alternativen Anlaufpunktes im Mühlenviertel mit im Antrag aufzunehmen.

Herr Gülke problematisiert dies und schlägt vor, die beiden Punkte (Barrierefreiheit und Alternative im Mühlenviertel) zu trennen.

Herr Koppel schließt sich dieser Meinung an. Er betont, eine Postfiliale im Mühlenviertel ersetze nicht den Laden in der Edisonstraße, insbesondere nicht für die Menschen aus dem Hollergrund.

Herr Dr. Graaf betont, einen barrierefreien Umbau könne nicht dem Betreiber der Patronentankstelle in Rechnung werden. Diese Kosten müsse die Deutsche Post tragen.

**Beschluss:** Der Beirat Horn-Lehe erwartet, dass die Post AG im Rahmen ihrer sozialen Verantwortung Sorge dafür trägt, dass am alternativ eingerichteten Service-Point in der Edisonstraße 12 zeitnah ein behindertengerechter Zugang geschaffen wird.

Begründung:

Mit Empörung nehmen wir die Information der Deutschen Post AG zur Kenntnis, dass die Postfiliale an der Lilienthaler Heerstraße 189 Mitte November 2020 für den Service-Bereich geschlossen werden soll.

In der Edisonstraße 12 ist seit längerer Zeit eine alternative Service-Station eingerichtet. Von einem „kunden- und nachfragegerechten Zugang der Bürgerinnen und Bürger zu postalischen Produkten und Leistungen“ kann nicht die Rede sein, da die Partnerfiliale nicht barrierefrei ist, wie öffentliche Gebäude. So ist ein kundenfreundlicher, behindertengerechter Zugang, der den Bedürfnissen aller Horner Bürgerinnen und Bürger entspricht, erforderlich.

Im Übrigen weist der Beirat darauf hin, dass auf Grund der örtlichen Verkehrssituation kaum Parkmöglichkeiten für PKW bestehen und die Gefahr besteht, dass durch rechtswidriges Verhalten die Straße punktuell für die Rettungswagen des in der Straße ansässigen ASB versperrt wird. **(einstimmig)**

**Zu TOP 9: Wünsche, Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten**

Ein Bewohner fragt nach, ob es Informationen zur verwahrlosten Villa in der Horner Heerstraße gebe.

Frau Köstner teilt mit, dass sich das Haus im Privatbesitz befinde. Der Beirat habe kaum Handlungsoptionen.

Ein Bewohner fragt nach, ob in naher Zukunft geplant sei, die veraltete Stadtteiltafel an der Kreuzung Horner Heerstraße/Leher Heerstraße zu erneuern.

Frau Köstner erklärt, diese Übersichtskarte wurde seinerzeit vom Bürgerverein Horn-Lehe aufgestellt. Der Bürgerverein plane aktuell, den Plan zu erneuern.

**Zu TOP 10: Mitteilungen des Ortsamtes**

Frau Köstner teilt mit, dass die geplanten Termine für November 2020 unter Vorbehalt mit, dass diese möglicherweise nicht stattfinden können, weil die Corona-Einschränkungen verschärft werden. Eine offizielle Mitteilung des Senats bleibe abzuwarten.

02.11.2020	FA Klima, Umwelt und Verkehr	18.30 Uhr	Aula der WFO
04.11.2020	Runder Tisch „Corona“ Kitas, Schulen, Jugendhaus, Bürgerverein	14 Uhr	Virtuell
07.11.2020	Gedenkveranstaltung Haus Reddersen	15 Uhr	Gedenkstele am Haus Sonnenbogen (Luisental)
10.11.2020	Sozialer Arbeitskreis Alter in Horn-Lehe	15.30 Uhr	Gemeindesaal der KG Horn (Luisental)
11.11.2020	Runder Tisch „Corona“ Sportvereine und Bürgerverein	10 Uhr	Virtuell
15.11.2020	Gedenken anlässlich des Volkstrauertages	15 Uhr	TV Eiche Horn – Fritzewiese
19.11.2020	Beirat	19 Uhr	Gemeindesaal der KG Horn
23.11.2020	Jugendbeirat und FA Zukunft, Kultur, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung	17.30 Uhr	Aula der WFO

Der für den 05.11.2020 geplante Termin des Fachausschusses Bildung und Kinder werde am kommenden Tag mangels Themenvorschlägen abgesagt. Bezüglich der Sachstandsanfrage zum Horner Gymnasium gebe es eine schriftliche Information des Ressorts in den nächsten Tagen.

Der Beirat nimmt die Terminplanung unter Vorbehalt zur Kenntnis.

**Zu TOP 11:      Verschiedenes ./.**

---

Inga Köstner  
- Vorsitzende -

---

Dr. Harald Graaf  
- Beiratssprecher -

---

Maren Gagelmann  
- Protokollführerin -